Perfekter Tag im Wilden Westen (Offenbach Post)

31.05.10| **Egelsbach**

Egelsbach (lfp) - „Wenn das Wetter noch zwei Stunden hält, sind wir im grünen Bereich“, sagt Wolfgang Weyand und blickt zuversichtlich durch den Blätterwald gen Himmel. Es ist früher Abend, beim Fest der Country- und Westernfreunde an der Waldhütte schmettert die Band Arizona bekannte Songs von der Lkw-Ladefläche, die als Bühne dient.

Achtung: Western-Formationstanz kann ansteckend sein. Beim Fest an der Waldhütte jedenfalls sprang der Funke rasch über und große wie kleine Besucher formierten sich zu den Klängen der Bands Arizona und Louisiana.

Davor haben sich etliche Besucher „lines“ formiert, tanzen im Takt und halten dabei die Linie.

© Postl

Vor zwei Jahren war die Country- und Westerveranstaltung völlig verregnet, da hatte der Verein Miese gemacht. Voriges Jahr ging es gerade noch mal gut. „Wir könnten wieder mal einen finanziellen Erfolg gebrauchen, zumal sich die Leute hier sehr wohl fühlen“, meint Klub-Vorsitzender Weyand. Inzwischen hat er aber auch gelernt, wie man mit kleinen Tricks Geld sparen kann: „Wir haben heute früh um 10 Uhr aufgebaut und geben morgen um die gleiche Zeit die Waldhütte wieder zurück“, erzählt er und verweist auf den neuen Tagessatz von 160 Euro für die lauschige Veranstaltungsstätte. Vor zwei Jahren waren es noch 60 Euro, dann schlug die Gemeinde zu. Weyands Antrag über die SPD-Fraktion, die Waldhütte jedem Egelsbacher Verein einmal im Jahr kostenfrei zur Verfügung zu stellen, lehnte die Gemeindevertretung ab. „So ein Quatsch. Die paar Euro retten die Gemeinde auch nicht, aber den Vereinen wäre viel geholfen“, sagt Weyand.

Wie groß der Einzugsbereich der Country-Fete ist, lässt sich an den Stickereien auf den vielen Cowboy-Hemden, -Westen und -Jacken ablesen. Die Line Dance Rebellen aus Aschaffenburg sind ebenso mit dabei wie die „Darm-stompers“ aus Darmstadt oder Wildwestler aus Bad Vilbel. „20 Gruppen haben sich angemeldet und Tische reserviert“, verrät Weyand. Timo Mark ist ganz alleine aus Mönchberg im Spessart gekommen. „Das ist gar kein Problem, hier trifft man immer jemanden, den man kennt, betont er.

Nachdem Arizona um Bandleader Hans-Walter Stobbe die Bühne verlassen haben – natürlich nicht ohne Zugabe – ist Umbauphase für den Auftritt der Musiker von Louisiana. Die Pause überbrücken die Twirling Bats („tanzende Fledermäuse“) aus Langen mit einer Darbietung der anderen Westerntanz-Variante Square Dance. Für den Rest des Abends kommen die Louisiana-Fans bei Linedance-Songs, Country-Rock und Traditionals auf ihre Kosten. „Viele Country-Freunde reisen ihrer Lieblingsband hinterher, egal, wo sie auch gerade spielen mag“, schildert Weyand zu guter Letzt ein weiteres Szene-Phänomen.